

PROGRAMM 3 | 2016

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



DER MÜDE TOD (DE 1921)

KINO

35. Todestag Paul Hörbiger

Weltdokumentenerbe

Politische Entwicklungen

Schlachthof-Film des Monats

Internationaler Frauentag

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2016

And the Oscar goes to...

50 Jahre Murnau-Stiftung

Frauenstimmen

NATURfilmNACHT

Köstliches Kino

Berlinale 2016

Verrat im Film

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

zum *Deutschen FernsehKrimi-Festival* zeigen wir TV-Klassiker in der Retrospektive „Polizeiruf 110“. Bei der *NATURfilmNACHT* präsentiert Volker Angres am 18.3. im Gespräch mit Andreas Ewels (ZDF) zwei Filme: *OPERATION ERDKLIMA* und *FLUCHT VOR DEM KLIMAWANDEL*. Ein weiterer *Filmemacher zu Gast* ist Jannis Riebschläger, der am 31.3. seine Reisedoku *HYPERBOREA* vorstellt.

Joy läuft in der Reihe *Frauenstimmen* in Kooperation mit Soroptimist International. Zum *Internationalen Frauentag* präsentieren wir in Kooperation mit der Kommunalen Frauenarbeit der Stadt Wiesbaden das sehenswerte Drama *CAROL* mit Cate Blanchett. *And the Oscar goes to...* heißt es immer Ende Februar – wir präsentieren zwei von der Academy nominierte Filme: den Animationsfilm *ANOMALISA* und das von der Kritik gefeierte Drama *SPOTLIGHT*. Mit George Clooney in *THE DESCENDANTS* beenden wir unsere Reihe *Verrat im Film* begleitend zum Ein-Personen-Stück „Judas“ vom Hessischen Staatstheater.

Der *Schlachthof-Film des Monats* zeigt das Biopic *STRAIGHT OUTTA COMPTON* über die legendäre Hip-Hop-Gruppe N.W.A.. Hinweisen möchten wir schon jetzt auf den *Schlachthof-Film* im April – Laurie Andersons autobiografischer Essayfilm *HEART OF A DOG*. Beim *Köstlichen Kino* gibt es diesmal die DDR-Komödie *SUSHI IN SUHL*, zu der die Hofköche das passende Menü vorbereiten – Tickets wie immer nur im Vorverkauf!

In unserer Reihe *50 Jahre Murnau-Stiftung* richtet sich der Fokus auf das Thema Filmzensur mit FSK-Geschäftsführerin Christiane von Wahlert als Referentin. Vorgestellt werden *TAGEBUCH EINER VERLORENEN*, ein Skandalfilm der Weimarer Republik, und der Vorbehaltsfilm *BESATZUNG DORA* im *Kinoseminar: Filmpropanda*. Einführungen von Dr. Manfred Kögel gibt es zu *FAHRT INS GLÜCK*, einem *Überläufer-Film* mit Hildegard Knef. Mit Filmen aus unserem Bestand erinnern wir an Schauspiellegende Paul Hörbiger sowie den Darsteller und Synchronsprecher Erich Fiedler.

Auf die Bedeutung des *Weltdokumentenerbes* möchten wir mit der Vorführung eines Highlights unseres Bestandes hinweisen: Fritz Langs *METROPOLIS*, der als erster Film in der UNESCO-Liste aufgenommen wurde. Ganz besonders freuen wir uns auf den 23.3.: Wir zeigen die digitale Restaurierung von *DER MÜDE TOD* mit einer Einführung von Filmwissenschaftler Prof. Dr. Norbert Grob und der neuen Musik von Cornelius Schwehr, eingespielt vom Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Frank Strobel. Die Uraufführung des Stummfilms zählte zu den Highlights der diesjährigen Berlinale.

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



FAHRT INS GLÜCK (DE 1945)



METROPOLIS (DE 1925/26)

35. Todestag Paul Hörbiger

Mi 2.3. 15.30

PETERSBURGER NÄCHTE – WALZER AN DER NEWA

Sa 5.3. 15.30

Regie: E. W. Emo, DE 1934, 84 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Paul Hörbiger, Theo Lingen, Eliza Illiard

Paul Hörbiger (*29.4.1894 Budapest, Ungarn; †5.3.1981 Wien, Österreich) spielte zunächst boshafte wie auch komödiantische Charaktere. In späteren Tonfilmkomödien pflegte Hörbiger dann sein Rollenimage des gemütvollen Wiener „Feschak“ oder verkörperte österreichische Größen wie Franz Joseph II. und – wie in PETERSBURGER NÄCHTE – Komponisten wie Johann Strauß, der im Film eine folgenschwere Begegnung mit der bezaubernden Gräfin Olga Woronzoff hat.

Überläufer-Filme

Mi 2.3. 18.00

FAHRT INS GLÜCK

Mi 30.3. 18.00

Regie: Erich Engel, DE 1945, 84 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Käthe Dorsch, Rudolf Forster, Hildegard Knef

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Celia Lövengart wird von einem alten Bekannten mit Geheimnissen aus ihrer bewegten Vergangenheit erpresst. Damit will er sie dazu zwingen, seiner Hochzeit mit ihrer Tochter zuzustimmen, die größte Abneigung gegen den Verleumder hegt.

Weltdokumentenerbe

Mi 2.3. 20.15

METROPOLIS

So 6.3. 15.00

Regie: Fritz Lang, DE 1925/26, 149 min, DCP mit eingespielter Originalmusik von Gottfried Huppertz (Neuedition: Frank Strobel), FSK: ab 6, mit Brigitte Helm, Alfred Abel

Fritz Langs Meisterwerk über die Rebellion der Arbeiterklasse gegen die vorherrschende Oberschicht der Zukunftsstadt Metropolis zählt zu den bedeutendsten Restaurierungen der Filmgeschichte. 2001 wurde METROPOLIS als erster Film in das UNESCO-Dokumentenerbe aufgenommen. Ziel des weltumspannenden digitalen Netzwerks ist es, dokumentarische Zeugnisse von außergewöhnlichem Wert zu sichern.

Starke Dokus

Do 3.3. 18.00 DF

PASSION FOR PLANET

Fr 4.3. 18.00 DF

Regie: Werner Schuessler, DE 2015/16, 97 min, DCP, DF, FSK: ab 0

So 6.3. 18.00 DF

Wiesbadener Erstaufführung: In PASSION FOR PLANET lernt der Zuschauer den aufregenden Beruf der Dokumentar- und Naturfil-



DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE (DE 2015)



STRAIGHT OUTTA COMPTON (USA 2015)

mer kennen, die Tag für Tag an ihre Grenzen gehen. Während ihrer Arbeit blicken die Filmemacher auch hinter die Fassade: Sie müssen miterleben, wie Lebensräume verschwinden, Tiere sterben und natürliche Ressourcen zerstört werden. Und so ist *PASSION FOR PLANET* keine gewöhnliche Naturdoku, sondern bietet auch einen Einblick in die zwiespältige Arbeit von deren Machern.

Politische Entwicklungen

DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE

Regie: Andreas Maus, DE 2015, 98 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Semi-dokumentarischer Film über den Nagelbombenanschlag vom 9. Juni 2004 auf einen türkischen Friseursalon, der den Ermittlungsverlauf und die Folgen für die Opfer und ihre Angehörigen schildert. Anstatt sich auf die ausländerfeindlichen Motive zu konzentrieren, verdächtigte die Polizei jahrelang die Betroffenen selbst, bis der Anschlag dem sogenannten Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) zugeordnet wurde. Der Film greift Fragen über strukturelle Fremdenfeindlichkeit in Deutschland aus Sicht der Betroffenen auf.

Schlachthof-Film des Monats

STRAIGHT OUTTA COMPTON

Regie: F. Gary Gray, USA 2015, 147 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit O'Shea Jackson Jr., Corey Hawkins, Jason Mitchell

Mitte der 1980er Jahre sind in der amerikanischen Kleinstadt Compton Drogenhandel und Ganggewalt Alltag. Doch anstatt der größtenteils afroamerikanischen Bevölkerung zu helfen, begegnet ihr die Polizei mit Rassismus. In dieser desolaten Situation treffen fünf junge Männer aufeinander und gründen – unter ihren Künstlernamen Dr. Dre, Ice Cube, MC Ren, Eazy-E und DJ Yella – die Hip-Hop-Gruppe N.W.A., um ihre Stimme gegen die herrschenden Missstände zu erheben.

Internationaler Frauentag

CAROL

Regie: Todd Haynes, GB/USA 2015, 118 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Cate Blanchett, Rooney Mara, Kyle Chandler

New York in den 1950er-Jahren: Die elegante Carol führt mit ihrem wohlhabenden Mann Harge eine unglückliche Ehe als sie die junge und schüchterne Verkäuferin Therese kennenlernt.

Do 3.3. 20.15 OmU

Sa 5.3. 18.00 OmU

In Kooperation mit



Fr 4.3. 20.15 OmU

So 6.3. 20.15 OmU



Sa 5.3. 20.15 OmU

Di 8.3. 20.15 DF

In Kooperation mit





Polizeiruf

110



CAROL (GB/USA 2015)

POLIZEIRUF 110



Schon bald entwickelt sich eine große Liebe zwischen den ungleichen Frauen. Doch Harge kann das neue Glück seiner Frau nicht akzeptieren und sammelt Beweise gegen Carol, weshalb sie bald um das Sorgerecht ihrer geliebten Tochter fürchten muss.

35. Todestag Paul Hörbiger

So 6.3. 13.00

Einmal werd' ich dir gefallen

Mi 9.3. 15.30

Regie: Johannes Riemann, DE 1937, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Rudi Godden, Paul Hörbiger, Marieluise Claudius

Der junge Musiker Herbert lebt von der Welt abgeschieden im Schloss seines Onkels. Dieser hütet seinen Neffen wie seinen Augapfel und verbietet ihm jeden Kontakt zur Außenwelt, vor allem zu Frauen. Doch eines Tages lernt Herbert beim Spaziergang durch den Schlosspark die attraktive Lehrerin Matthesi kennen...

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2016 45 Jahre „Polizeiruf 110“ – Eine Retrospektive



Im Juni 1971 ging „Polizeiruf 110“ im DDR-Fernsehen auf Sendung. Die Regierung wünschte sich ein ostdeutsches Pendant zum „Tatort“ des Westfernsehens. Bis heute läuft die Krimiserie erfolgreich.

Im Zuge des Deutschen FernsehKrimi-Festivals erinnern wir mit zwei Folgen aus der DDR-Zeit und zwei Krimis aus der Zeit der Wende an die Geschichte der Reihe. Weitere Informationen finden Sie unter: www.fernsehkrimifestival.de.

Mi 9.3. 18.00

Blütenstaub (1972)

Im ersten „Polizeiruf 110“, der laut Kritik eine differenzierte Sicht auf die DDR-Wirklichkeit erlaubte, ist Henry Hübchen als Bösewicht zu sehen.

Mi 9.3. 20.15

Flüssige Waffe (1988)

Filmgespräch mit Henry Hübchen im Anschluss (angefragt)

FLÜSSIGE WAFFE gilt als eine der herausragenden Folgen aus Zeiten der DDR. Ulrich Mühe spielt beeindruckend einen Trinker, an seiner Seite agiert Henry Hübchen.

Do 10.3. 18.00

Unter Brüdern (1990)

„Polizeiruf 110“ trifft auf „Tatort“ – Schimanski und Thanner auf Fuchs und Grewe. In der Wendezeit näherten sich Ost- und Westfernsehen an.



ANOMALISA (USA 2015)



NO LAND'S SONG (DE/FR/IR 2014)

Do 10.3. 20.15

THANNERS NEUER JOB (1991)

Peter Fuchs ermittelte in seinem 85. und letzten Fall. Hauptkommissar Christian Thanner, zuvor Ermittler in der Schimanski-Reihe des „Tatorts“ hat seinen zweiten Auftritt im „Polizeiruf 110“.

And the Oscar goes to...

Fr 11.3. 18.00 DF

ANOMALISA

Sa 12.3. 20.15 DF

Regie: Charlie Kaufman und Duke Johnson, USA 2015, 90 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12

So 13.3. 20.15 DF

Do 17.3. 18.00 OmU

Auch wenn Michael Stone ein erfolgreicher Ratgeberautor ist, fällt ihm im wahren Leben die Interaktion mit Anderen schwer. Seine Einsamkeit wird ihm eines Nachts im Hotelzimmer wieder besonders bewusst, doch dann trifft er dort auf Lisa, die eigens für seinen Vortrag angereist ist und sein Weltbild ins Wanken bringt. Nominiert für den Oscar in der Kategorie „Bester Animationsfilm“.

„Mit seiner kleinen Geschichte und diesen winzigen Helden gelingt Kaufman ein überraschend bewegender Blick auf große Themen der existenziellen Art. Clever, komisch – schlicht genial!“ (*programmokino.de*)

Politische Entwicklungen

Fr 11.3. 20.15 OmU

NO LAND'S SONG

Sa 12.3. 18.00 OmU

Regie: Ayat Najafi, DE/FR/IR 2014, 91 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

So 13.3. 18.00 OmU

In Kooperation mit

AMNESTY
INTERNATIONAL



Zum Bundesstart: Die iranische Komponistin Sara Najafi möchte ein Konzert auf die Beine stellen, in dem auch Solistinnen auftreten sollen. Doch die strengen Gesetze – Sängerinnen dürfen vor männlichem Publikum nicht auftreten – lassen ihr Projekt fast aussichtslos erscheinen. Ein Porträt über eine mutige Frau, die ohne Rücksicht auf die eigene Sicherheit, für ihre persönliche Freiheit, aber auch für die Rechte aller iranischen Frauen, kämpft.

35. Todestag Paul Hörbiger

Sa 12.3. 15.30

LACHE BAJAZZO

Mi 16.3. 15.30

Regie: Leopold Hainisch, DE 1943, 75 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Paul Hörbiger, Erich Fiedler, Dagny Servaes

Der Clown Canio kehrt nach 20 Jahren im Gefängnis am Abend der Verlobung seiner Tochter Giulia zurück. Doch bereits an der Tür wird er von Giulias Adoptivmutter harsch abgewiesen. Damals hatte Canio aus Eifersucht seine Frau und ihren Liebhaber



DER POLIZEIFUNK MELDET... (DE 1939)



TAGEBUCH EINER VERLORENEN (DE 1929)

getötet und somit Giulia als Waise zurückgelassen. Diese weiß nichts von ihrer tragischen Vergangenheit...

115. Geburtstag Erich Fiedler

So 13.3. 13.30

DER POLIZEIFUNK MELDET...

Mi 23.3. 18.00

Regie: Rudolf van der Noss, DE 1939, 82 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Erich Fiedler, Lola Müthel, Jaspar von Oertzen

Der deutsche Schauspieler und Synchronsprecher Erich Fiedler (*15.3.1901 Berlin; †19.5.1981 Berlin) wurde wegen seiner hohen Stimme häufig in komischen Rollen besetzt, spielte aber auch düstere Charaktere. Der Angestellte einer chemischen Fabrik, Erich Wiesneck, und ein Freund versuchen hinter die Geheimnisse einer neuen Erfindung zu kommen...

115. Geburtstag Erich Fiedler

So 13.3. 15.30

DAS HIMMELBLAUE ABENDKLEID

Mi 23.3. 15.30

Regie: Erich Engels, DE 1940, 77 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Georg Alexander, Käthe Haack, Erich Fiedler

Hans Haberland, der Sohn eines Modehausbesitzers, kann seinen Liebchaften so ziemlich jeden Kleiderwunsch erfüllen. Seiner aktuellen Freundin Lizzie hat es ein herrliches, himmelblaues Abendkleid angetan. Allerdings wird genau dieses von seinem Vater an einen Geschäftsfreund in Berlin verkauft, sodass die elegante Abendrobe zu allerlei Eifersüchteleien führt.

50 Jahre Murnau-Stiftung Filmzensur in Deutschland

Mi 16.3. 18.00

TAGEBUCH EINER VERLORENEN

So 27.3. 13.30

Regie: G. W. Pabst, DE 1929, 112 min, DCP mit eingespielter Musik von Javier Pérez de Azpeitia, FSK: ungeprüft, mit Louise Brooks, Fritz Rasp, Arnold Korff. **Einführung:** Christiane von Wahlert (Geschäftsführerin FSK) am 16.3.

Nur wenige deutsche Filme der 1920er Jahre waren so stark umstritten und wurden einer so umfassenden Zensur unterzogen wie G. W. Pabsts letzter Stummfilm. Der Fall einer jungen Bürgerlichen und Pabsts deutliche Kritik an der Scheinheiligkeit des Bürgertums wurden zunächst mit dem „Jugendverbot“ belegt. Doch nach öffentlichen Protesten wurde er erneut der Zensur vorgelegt, sodass von den ursprünglichen 3132 Metern Film nur noch 2001 Meter übrig waren. Wir zeigen die nun wieder fast vollständig rekonstruierte und restaurierte Fassung aus dem Jahr 2013.



Joy – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH (USA 2015)



FLUCHT VOR DEM KLIMAWANDEL (DE 2015)

50 Jahre Murnau-Stiftung

Filmzensur in Deutschland / Kinoseminar: Filmpropaganda

Mi 16.3. 20.30

BESATZUNG DORA

Regie: Karl Ritter, DE 1943, 95 min, 35mm, mit Georg Thomalla, Hannes Stelzer, Josef Dahmen

Einführung und Filmbesprechung: Christiane von Wahlert (Geschäftsführerin FSK), Seminarteilnahme ab 14 Jahren

Sondereintritt: 7€/6€ ermäßigt

BESATZUNG DORA war Karl Ritters letzter von acht militaristischen Propagandafilmen in der NS-Zeit. Der Vorbehaltsfilm erzählt von einer Fernaufklärerstaffel an der West- und Ostfront sowie in Afrika. Zwei Leutnants und zwei Unteroffiziere bilden die Besatzung des Fernaufklärers „Dora“ und sind privat eng befreundet. Von der Luftwaffe wurde BESATZUNG DORA sehr begrüßt, aber Propagandaminister Goebbels ließ den Film im November 1943 aufgrund der veränderten Kriegslage verbieten. BESATZUNG DORA wurde nur einmal im Februar 1945 für Angehörige der Luftwaffe in einer geschlossenen Veranstaltung aufgeführt.

Frauenstimmen

Do 17.3. 19.30 DF

Fr 18.3. 17.45 DF

Sa 19.3. 20.15 OmU

Joy – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH (Joy)

Regie: David O. Russell, USA 2015, 124 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Jennifer Lawrence, Robert De Niro

Biopic über Joy Mangano, eine der erfolgreichsten Unternehmerinnen der USA, die sich mit ihrer Kämpfernatur und Kreativität in der gnadenlosen Geschäftswelt durchsetzt, zur Chefin ihrer Firma – ihre erfolgreichste Erfindung ist ein sich selbst auswringender Wischmopp – und einem wahren „Familienoberhaupt“ wird. Für ihre dritte Zusammenarbeit mit David O. Russell darf Jennifer Lawrence auf ihren zweiten Oscar hoffen. **Sondereintritt 17.3.:** 10€ (6€ Eintritt, 4€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs), inkl. Einführung und einem Glas Sekt.

NATURfilmNACHT

PRIMA KLIMA? - Filme & Talk zum Thema „Klimawandel“

Fr 18.3. 20.15 DF

OPERATION ERDKLIMA und

FLUCHT VOR DEM KLIMAWANDEL

Regie: Volker Angres, DE 2015, je 30 min, Blu-ray, DF, FSK: ungeprüft, Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss (Moderation: ZDF-Regisseur Andreas Ewels), **Sondereintritt:** 10 €

Der Klimawandel ist eines der bedeutendsten Themen unserer Zeit. In der vierten NATURfilmNACHT kommt mit Volker Angres



Filmreihe in Kooperation mit Soroptimist International, Club Wiesbaden

sensor-Film des Monats





SUSHI IN SUHL (DE 2012)



DER MÜDE TOD (DE 1921)

Mit freundlicher Unterstützung von



ein interessanter Gast zu uns. Wie steht es um unseren Planeten? Wie berichten die Medien darüber? Der ZDF-Umweltexperte fehlte auf keiner Klimakonferenz der letzten Jahre und bringt an diesem Abend zwei spannende Filme zu den Folgen der Erderwärmung mit, die auch Lösungsansätze beleuchten.

115. Geburtstag Erich Fiedler

Sa 19.3. 15.30

HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN

Mi 30.3. 15.30

Regie: Franz Seitz sen., DE 1939, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Josef Sieber, Heinz Wieck, Erich Fiedler

Emil erbt das Vermögen seines Onkels, das in einer geheimnisvollen Truhe steckt. Bevor er sie öffnen darf, muss er allerdings noch zwei Bedingungen erfüllen...

Köstliches Kino

Sa 19.3. 18.00 DF

SUSHI IN SUHL

(nur Film)

Regie: Carsten Fiebeler, DE 2012, 107 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Uwe Steimle, Julia Richter, Christian Tramitz

So 20.3. 17.00 DF

(mit Essen)

Nach wahren Begebenheiten erzählt SUSHI IN SUHL die Erfolgsgeschichte des Gastronoms Rolf Anschütz, der in der DDR gegen alle staatlichen wie gesellschaftlichen Widerstände seinen Traum vom Japan-Restaurant verwirklicht. 15 Jahre lang ist das „Waffenschmied“ die einzige japanische Gaststätte der DDR und genießt den allerbesten Ruf, der bis nach Japan dringt. Der Termin am 20.3. wird vor und nach der Vorstellung kulinarisch begleitet mit einem passenden Menü der Hofköche. Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Gesamtlänge: ca. 3,5 Stunden.

In Kooperation mit



Berlinale 2016

Mi 23.3. 20.15

DER MÜDE TOD

So 27.3. 16.00

Regie: Fritz Lang, DE 1921, 102 min, DCP mit eingespielter Musik von Cornelius Schwehr, FSK: ab 0, mit Lil Dagover, Bernhard Goetzke, Walter Janssen

Einführung: Prof. Dr. Norbert Grob am 23.3.

Der expressionistisch geprägte Stummfilm erzählt eine volksliedhafte Parabel über Liebe, die stärker ist als der Tod und vereint drei schicksalhafte Episoden an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten miteinander. Bei der Berlinale 2016 fand in der Sektion „Berlinale Classics“ die Welturaufführung der restaurierten Fassung statt.





SPOTLIGHT (USA 2015)



FREUNDE FÜRS LEBEN (ES/ARG 2015)

Die Einführung zur Wiesbadener Premiere gibt Prof. Dr. Norbert Grob, Filmwissenschaftler und Autor der Fritz-Lang-Biografie „Ich bin ein Augenmensch“ (2014).

And the Oscar goes to...

Do 24.3. 17.30 OmU

SPOTLIGHT

Fr 25.3. 20.15 DF

Regie: Tom McCarthy, USA 2015, 128 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Michael Keaton, Rachel McAdams

Sa 26.3. 17.30 DF

So 27.3. 20.15 OmU

Der „Boston Globe“ begann 2011 mit den Recherchen zu einem erschütternden Fall: Jahrzehntelang hatte die katholische Kirche den Kindesmissbrauch in den eigenen Reihen vertuscht. Besonders heikel wurde es für die Zeitung, da Boston eine der konservativsten amerikanischen Städte und die katholische Kirche in allen Bereichen der Gesellschaft involviert war. Im Gegensatz zu anderen Vertretern des Genres zeichnet sich SPOTLIGHT durch stilistische Zurückhaltung aus. Er begeisterte damit die amerikanischen Kritiker und wurde für die diesjährigen Academy Awards unter anderem für Bester Film, Beste Regie und Bestes Drehbuch nominiert.

Reiseziel: Ich

Do 24.3. 20.15 OmU

FREUNDE FÜRS LEBEN (Truman)

Fr 25.3. 18.00 DF

Regie: Cesc Gay, ES/ARG 2015, 113 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Ricardo Darín, Javier Cámara, Alex Brendemühl

Sa 26.3. 20.15 DF

So 27.3. 18.00 DF

Die zwei Freunde aus Kindertagen, Julián und Tomás, treffen sich nach Jahren in Madrid wieder. Sie verbringen ein paar unvergessliche Tage, die aber durch ein tragisches Schicksal überschattet werden: Julián ist unheilbar krank und hat nur noch wenige Tage zu leben. Beim Filmfestival San Sebastián gewann FREUNDE FÜRS LEBEN als Bester Film und beide Hauptakteure wurden als Beste Darsteller ausgezeichnet. „Schwermut und Trauer [kommen] in diesem Film überraschend selten wirklich auf. Im Gegenteil: es sind der stets unterschwellig mitschwingende Humor und die angenehme Leichtigkeit, die den Film ausmachen.“ (programmokino.de)

115. Geburtstag Erich Fiedler

Sa 26.3. 15.30

SCALA TOTAL VERRÜCKT

Regie: Erik Ode, DE 1958, 97 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Claus Biederstaedt, Violetta Ferrari, Erich Fiedler

Die „Tiller-Girls“ können sich nach ihren Revue-Auftritten vor Angeboten kaum noch retten. Harry Hall, dem Chef der Revue-



HEART OF A DOG (FR/USA 2015)



HYPERBOREA – PER ANHALTER ZUM NORDKAP (DE 2015)

girls, sind die vielen Verehrer ein Dorn im Auge. Um seine Mädchen zusammenzuhalten, müssen sie sich vertraglich verpflichten, ledig zu bleiben. Doch ein Verehrer von Anita ist besonders hartnäckig...

Verrat im Film

Mi 30.3. 20.15 DF

THE DESCENDANTS – FAMILIE UND ANDERE ANGELEGENHEITEN (The Descendants)

In Kooperation mit

Regie: Alexander Payne, USA 2011, 115 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit George Clooney, Shailene Woodley, Amara Miller

Matt King ist der Nachkomme einer Familien-Dynastie, zu deren Besitz ein wertvolles Stück Land auf Hawaii gehört. Viele Jahrzehnte wurde das Grundstück gehegt und gepflegt, aber jetzt drängen einige Verwandte auf den Verkauf. Dann fällt seine Frau Julie auch noch ins Koma und Matt muss sich plötzlich alleine um ihre zwei Töchter kümmern. Aus heiterem Himmel überrascht eine von ihnen Matt mit einem Geständnis: Julie hatte eine Affäre...



Schlachthof-Film des Monats

Do 31.3. 18.00 OmU

HEART OF A DOG

Fr 1.4. 20.15 OmU

Regie: Laurie Anderson, FR/USA 2015, 75 min, DCP, OmU, FSK: beantragt



Der autobiografische Essayfilm der Künstlerin Laurie Anderson reflektiert ihre Gedanken über bedingungslose Liebe, Leben und Tod. Dabei verarbeitet sie den Verlust ihres Ehemanns Lou Reed und ihres Hundes Lolabelle, die beide kurz zuvor verstorben sind. Die poetische Collage wird musikalisch untermalt durch eigene Kompositionen der Künstlerin.

Filmemacher zu Gast / Reisefilme

Do 31.3. 20.15 DF

HYPERBOREA – PER ANHALTER ZUM NORDKAP

Regie: Jannis Riebschläger, DE 2015, 97 min, DCP, DF, FSK: beantragt. **Gespräch** mit dem Regisseur im Anschluss

Hyperborea, so nannten die alten Griechen das Land jenseits des Polarkreises. Das Nordkap war das Ziel von Jannis Riebschlägers Reise, der sich nach dem Abitur gemeinsam mit seinem Freund Joel und seiner Action-Kamera zum Trampen aufmachte. Sie nahmen nicht den direkten Weg, sondern die Ostroute über Polen, Litauen, Lettland, Estland und Finnland. Nach drei Monaten kamen sie in Norwegen an. Das Abenteuer der Jungs fasst diese interessante Reise-Doku zusammen.

Mi 2.3. 15.30	PETERSBURGER NÄCHTE – WALZER AN DER NEWA	Do 17.3. 18.00	ANOMALISA OmU
Mi 2.3. 18.00	FAHRT INS GLÜCK	Do 17.3. 19.30	JOY – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH DF
Mi 2.3. 20.15	METROPOLIS	Fr 18.3. 17.45	JOY – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH DF
Do 3.3. 18.00	PASSION FOR PLANET DF	Fr 18.3. 20.15	OPERATION ERDKLIMA und FLUCHT VOR DEM KLIMAWANDEL DF
Do 3.3. 20.15	DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE OmU	Sa 19.3. 15.30	HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN
Fr 4.3. 18.00	PASSION FOR PLANET DF	Sa 19.3. 18.00	SUSHI IN SUHL DF (nur Film)
Fr 4.3. 20.15	STRAIGHT OUTTA COMPTON OmU	Sa 19.3. 20.15	JOY – ALLES AUSSER GEWÖHNLICH OmU
Sa 5.3. 15.30	PETERSBURGER NÄCHTE – WALZER AN DER NEWA	So 20.3. 17.00	SUSHI IN SUHL DF (mit Essen)
Sa 5.3. 18.00	DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE OmU	Mi 23.3. 15.30	DAS HIMMELBLAUE ABENDKLEID
Sa 5.3. 20.15	CAROL OmU	Mi 23.3. 18.00	DER POLIZEIFUNK MELDET...
So 6.3. 13.00	EINMAL WERD' ICH DIR GEFALLEN	Mi 23.3. 20.15	DER MÜDE TOD
So 6.3. 15.00	METROPOLIS	Do 24.3. 17.30	SPOTLIGHT OmU
So 6.3. 18.00	PASSION FOR PLANET DF	Do 24.3. 20.15	FREUNDE FÜRS LEBEN OmU
So 6.3. 20.15	STRAIGHT OUTTA COMPTON OmU	Fr 25.3. 18.00	FREUNDE FÜRS LEBEN DF
Di 8.3. 20.15	CAROL DF	Fr 25.3. 20.15	SPOTLIGHT DF
Mi 9.3. 15.30	EINMAL WERD' ICH DIR GEFALLEN	Sa 26.3. 15.30	SCALA TOTAL VERRÜCKT
Mi 9.3. 18.00	BLÜTENSTAUB (1972)	Sa 26.3. 17.30	SPOTLIGHT DF
Mi 9.3. 20.15	FLÜSSIGE WAFFE (1988)	Sa 26.3. 20.15	FREUNDE FÜRS LEBEN DF
Do 10.3. 18.00	UNTER BRÜDERN (1990)	So 27.3. 13.30	TAGEBUCH EINER VERLORENEEN
Do 10.3. 20.15	THANNERS NEUER JOB (1991)	So 27.3. 16.00	DER MÜDE TOD
Fr 11.3. 18.00	ANOMALISA DF	So 27.3. 18.00	FREUNDE FÜRS LEBEN DF
Fr 11.3. 20.15	No LAND'S SONG OmU	So 27.3. 20.15	SPOTLIGHT OmU
Sa 12.3. 15.30	LACHE BAJAZZO	Mi 30.3. 15.30	HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN
Sa 12.3. 18.00	No LAND'S SONG OmU	Mi 30.3. 18.00	FAHRT INS GLÜCK
Sa 12.3. 20.15	ANOMALISA DF	Mi 30.3. 20.15	THE DESCENDANTS - FAMILIE UND ANDERE ANGELEGENHEITEN DF
So 13.3. 13.30	DER POLIZEIFUNK MELDET...	Do 31.3. 18.00	HEART OF A DOG OmU
So 13.3. 15.30	DAS HIMMELBLAUE ABENDKLEID	Do 31.3. 20.15	HYPERBOREA – PER ANHALTER ZUM NORDKAP DF
So 13.3. 18.00	No LAND'S SONG OmU	Fr 1.4. 20.15	HEART OF A DOG OmU
So 13.3. 20.15	ANOMALISA DF		
Mi 16.3. 15.30	LACHE BAJAZZO		
Mi 16.3. 18.00	TAGEBUCH EINER VERLORENEEN		
Mi 16.3. 20.30	BESATZUNG DORA		

DF Deutsche Fassung OmU Original mit Untertiteln
OV Original ohne Untertitel

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden